



## Reisebericht Steinhuder Meer 2025

Text: Stefan Lilje

**Zeit:** 21.03.-23.03.2025

**Unterkunft:** „Haus am Meer“ in Steinhude

**Teilnehmerzahl:** 15

**Reiseleiter:** Stefan Lilje

Ein tolles Vogel-Frühlingswochenende am Steinhuder Meer bei sonnigem und warmen, wenn auch teils etwas windigem Wetter ... Das Hotel überzeugt - direkt am Wasser gelegen - mit sehr aufmerksamem und freundlichem Personal und köstlichem Essen. Das alles mit begeisterter, motivierter Gruppe - was will man mehr?

### **1. Tag Steinhuder Meer bei Großenheidorn Strand und am Ostturm, Badeinsel**

Nach Begrüßungsrunde mit leckerem Eintopf im Hotel beginnt die erste Exkursion.

Zunächst beobachten wir am Steinhuder Meer bei Großenheidorn Strand. Hier schwimmen Haubentaucherpaare direkt vor uns und balzen etwas. Gänsesäger fliegen über, ein Rotmilan fliegt vorbei. Ein Sperber schießt durch den Ort, begleitet von den Warnrufen der Kleinvögel.

Danach machen wir einen Spaziergang in die Wiesen bei Großenheidorn-Strand bis zum Ostturm. Zwei Störche stehen auf der Nisthilfe am Ortsrand. In der Nähe stehen auch Grau- und Silberreiher. In den Wiesen entdecken wir neben den vielen Graugänsen auch ein Schwarzkehlchenpaar, was sich lange gut beobachten lässt.

Die letzten 500 Meter zum Ostturm führen durch den Erlenbruchwald. Schließlich öffnet sich die weite Schilffläche und vom Turm aus haben wir einen schönen Blick über den See. Einige Gänsesägerpaare schwimmen vor uns, etwas weiter entfernt schwimmt eine größere Gruppe Schellenten sowie viele Möwen. Wir hören ein blubberndes Geräusch – und entdecken schließlich viele blau gefärbte balzende Moorfrösche im Flachwasser vor uns! Auf dem Rückweg erfreut u.a. der Gesang von Singdrossel und Rotkehlchen.

Schließlich machen wir noch einen Spaziergang auf die Badeinsel Steinhude direkt am Hotel. Viele Graugänse sind meist als Paar auf der Insel unterwegs. Sie brüten hier. Grünfinken, eine Heckenbraunelle und viele Zilpzalpe sind zu hören. In den Birken vor uns sind mehr als zehn Zilpzalpe eifrig auf Nahrungssuche. Sie sind wohl auf dem Durchzug. Viele Möwen und einige Stare überfliegen uns auf den Weg zu ihren Schlafplätzen auf dem See bzw. im Schilf.

Nach dem leckeren Abendessen hören wir einen interessanten Vortrag über die verschiedenen Lebensräume am Steinhuder Meer im Jahreslauf. Wolfgang Nülle versteht es sehr gut, uns für die Landschaftsvielfalt und die interessanten Tier- und Pflanzenarten zu begeistern. Die wunderschönen Bilder zeigen, dass sich ein Besuch am Steinhuder Meer nicht nur im Vorfrühling lohnt ...

### **2. Tag Meerbruchswiesen, Neue Moorhütte, Totes Moor**

Morgens machen wir eine Wanderung in den Meerbruchswiesen im Westen des Steinhuder Meeres. Umfangreiche Renaturierungsmaßnahmen in den Meerbruchswiesen, ein Turm am See und mehrere Hides ermöglichen hier wunderbare Vogelbeobachtungen.

Wir starten unsere Beobachtungen im schönen Dorf Winzlar mit seinen alten Backsteinhäusern. Eine Heckenbraunelle sitzt lange gut zu beobachten auf einem Strauch. Wir hören die Balzstrophe des Rotmilans und sehen ihn immer wieder elegant vorbeifliegen.

In den Wiesen hören wir in einem Gebüsch am Wegrand ein Blaukehlchen singen, wir können es aber leider nicht sehen ... Auf dem Rückweg gelingt aber einer Teilnehmerin tolle Fotos von ihm zu machen! Goldammern, Feldlerchen singen, Wiesenpieper sind zu sehen, eine Bekassine fliegt vorbei. Auf der Fischadlernisthilfe entdecken wir schon einen Adler, später auch seinen Partner!

Kiebitze zeigen ihren wuchtelnden Balzflug. Wir entdecken weitere Limikolen: ein überfliegender Waldwasserläufer, stochernde Bekassinen, Kampfläufer erst weit entfernt, später nah dran, zwei überfliegende Flussregenpfeifer ...

Auf den Gewässern finden wir eine bunte Entenvielfalt! Schell-, viele Schnatterenten, aber auch Knäk-, Krick-, Tafel-, Reiher-, Löffelenten und sogar noch einige Spießenten sind zu sehen. Zwischen Tafelenten sehen wir auch einen Schwarzhalstaucher, schon im Prachtkleid! Neben vielen Lachmöwen fliegt auch eine letztjährige Zwergmöwe über das Wasser.

Nach einer Kaffeepause in Mardorf besuchen wir das Tote Moor. Am Moorerlebnispfad sehen wir viele Heidekrautgewächse, die typisch für diese Moorlandschaft sind – von Besen- über Glocken- bis zur Rosmarinheide, Blau- und Preiselbeere. Im angrenzenden Kiefernwald hören wir u.a. Sommergoldhähnchen, Gartenbaumläufer und verschiedene Meisenarten.

### **3. Tag Hohes Holz, Wiesen und Meer bei Großenheidorn-Strand**

Morgens begeben wir uns ins Hohe Holz, einen strukturreichen Mischwald zwischen Steinhude und Wunstorf. Uns erwartet ein schönes Vogelkonzert. In den Wald hineingetreten entdecken wir eine Schwarzspechthöhle in einer Buche. Später hören wir ihn auch in der Ferne rufen. Hohлтаuben schlüpfen in eine der Schwarzspechthöhlen. Sie profitiert vom Höhlenbau dieser großen Spechte. Die Gesänge und Rufe der Buchfinken, Kleiber und Meisen sorgen für beständige Frühlingsgefühle bei uns. Buntspechte trommeln immer wieder.

Bald darauf versuchen wir einen Mittelspecht zu entdecken. Ohne Erfolg - doch etwas später fliegen drei zeternd vorbei! Und schließlich erklingt auch sein charakteristisches Balz-Quäcken aus dem Wald. Buntspechte trommeln an vielen Stellen im Wald. Kernbeißer sind zu hören – wie schon an den Vortagen.

Wir entdecken einen kleinen Drosselschwarm im Efeu hoch in einem Baum -Rotdrosseln! Der Grünspecht lässt unermüdlich seinen Gesang erschallen, Gartenbaumläufer und Sommergoldhähnchen singen immer wieder. Was für ein schöner Frühlingsspaziergang im sonnendurchfluteten Wald!

Bei Hagenburg am Hagenburger Kanal machen wir unseren abschließenden Spaziergang. Über die Wiesen fliegen plötzlich sehr viele Graugänse – und tatsächlich fliegt ein Seeadler vorbei, ohne Flügelschlag nutzt er die Thermik! Schön, dass wir auch diesen großen Vogel hier noch erleben! Und als letzte neue Art entdecken wir noch ein Wintergoldhähnchen im Geäst – den kleinsten Vogel dieser Reise ...

Danach gibt es noch eine leckere Suppe im schönen Hotel. Jetzt verabschieden wir uns voneinander und freuen uns aufs weitere Frühjahr!

## Artenlisten

### Vögel (83 Arten)

Graugans  
Bläßgans  
Höckerschwan  
Nilgans  
Brandgans  
Knäkente  
Löffelente  
Schnatterente  
Stockente  
Spießente  
Krickente  
Tafelente  
Reiherente  
Schellente  
Gänsesäger  
Hohltaube  
Ringeltaube  
Bläßhuhn  
Kranich  
Haubentaucher  
Schwarzhalstaucher  
Austernfischer  
Flussregenpfeifer  
Kiebitz  
Bekassine  
Waldwasserläufer  
Kampfläufer  
Zwergmöwe  
Lachmöwe  
Sturmmöwe  
Weißstorch  
Kormoran  
Silberreiher  
Graureiher  
Fischadler  
Sperber  
Rotmilan  
Seeadler  
Mäusebussard  
Mittelspecht  
Kleinspecht  
Buntspecht  
Schwarzspecht  
Grünspecht  
Turmfalke  
Eichelhäher  
Elster  
Dohle  
Rabenkrähe  
Kolkrabe  
Sumpfmeise  
Blaumeise

Kohlmeise  
Feldlerche  
Uferschwalbe  
Rauchschwalbe  
Schwanzmeise  
Zilpzalp  
Sommergoldhähnchen  
Wintergoldhähnchen  
Zaunkönig  
Kleiber  
Gartenbaumläufer  
Star  
Singdrossel  
Rotdrossel  
Amsel  
Rotkehlchen  
Blaukehlchen  
Hausrotschwanz  
Schwarzkehlchen  
Haussperling  
Heckenbraunelle  
Bachstelze  
Wiesenpieper  
Buchfink  
Kernbeißer  
Gimpel  
Grünfink  
Bluthänfling  
Stieglitz  
Goldammer  
Rohrhammer

### Andere Tiere

Eichhörnchen  
Erdhummel  
Erdkröte  
Feldhase  
Moorfrosch  
Nutria  
Reh  
Tagpfauenauge  
Zitronenfalter

### Pflanzen (Auswahl)

Besenheide  
Blaubeere  
Buschwindröschen  
Glockenheide  
Huflattich  
März-Veilchen  
Moosbeere  
Preiselbeere  
Rosmarinheide

Scharbockskraut